



<https://biz.li/2i3s>

GASGERUCH ENTPUPPT SICH ALS FEUER IN GEBÄUDE IN DER BURGDORFER INNENSTADT

Veröffentlicht am 07.05.2024 um 04:38 von Bastian Kroll

Was anfänglich als ausgetretenes Gas gemeldet wurde, bestätigte sich am Ende als ein Feuer. Rund Nacht auf den heutigen Dienstag, 7. Mai 2024, in der Bu

Gegen 1:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr zunächst zu einem gemeldeten Gasaustritt im Burgdorfer S schnell heraus: Es handelte sich nicht um Gas, sondern Wächterstiege, strömte.

Umgehend ließ Burgdorfs Ortsbrandmeister und Einsatzleiter die Ortsfeuerwehr Burgdorf, zudem wurden die Ortsfeuerwehr Innenstadt war die Sirene zu hören.

Da sich viel Rauch unter dem Dach angesammelt hatte und die ersten Maßnahmen auf den Dachstuhl. Mit einer Steckleiter wurde Stellung zum 2. Obergeschoss bezogen. Doch ein Feuer an der Kontrolle des 1. Obergeschosses verlief erfolglos. Derweil blieb es bei einer immer stärker zunehmenden Rauchentwicklung, die nun auch aus dem Mauerwerk und Lüftungsschlitz



Mit mehreren Löschfahrzeugen waren die Brandbekämpfer im Feuerort. Foto: Bastian Kroll

Erst als weitere Trupps zum Einsatz kamen und diese sich auch Zugang zum Erdgeschoss verschafft hatten, konnte ein Feuer in der Zwischendecke des Erdgeschosses ausgemacht werden, welches mit einem Rohr zunächst gelöscht wurde. Gegen 3 Uhr war das Feuer weitestgehend gelöscht.

Doch anschließend stand der größte Teil der Arbeit erst noch an: Die Zwischendecke musste geöffnet werden, um restliche Glutnester abzulöschen. Auch eine Rettungssäge wurde eingesetzt, um die Decke weiter zu öffnen.

Personen kamen ersten Angaben zufolge nicht zu Schaden. Das gesamte Gebäude wie auch ein Nebengebäude wurden komplett evakuiert. Warum es zu dem Feuer gekommen ist und wie hoch die Schadenshöhe ist, ist bislang nicht bekannt. Die Brandermittler der Polizei werden hierzu ihre Ermittlungen aufnehmen.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Burgdorf, Dachtmissen und Hülptingsen, die Einsatzleitung vor Ort der Stadtfirewehr, der Gerätewagen Messtechnik der Ortsfeuerwehr Hänigsen mit zusammen rund 40 Einsatzkräften sowie zwei Rettungswagen und die Polizei.